

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

|                              |                 |                       |                      |
|------------------------------|-----------------|-----------------------|----------------------|
| <b>Gremium:</b>              | Ortsgemeinderat | <b>Datum:</b>         | 06.10.2023           |
| <b>Behandlung:</b>           | Entscheidung    | <b>Aktenzeichen:</b>  | FB 2 - 51122-011-bo- |
| <b>Öffentlichkeitsstatus</b> | öffentlich      | <b>Vorlage Nr.</b>    | 2-0367/23/11-018     |
| <b>Sitzungsdatum:</b>        | 27.09.2023      | <b>Niederschrift:</b> | 11/OGR/061           |

### Baugebiet "Auf den Aachen II" - Auftragsvergaben für die Durchführung von Kernbohrungen zur Hohlraumortung und Kampfmittelfreimessung

#### Sachverhalt:

#### a) Durchführung von Kernbohrungen zur Hohlraumortung

Der Ortsgemeinderat Feusdorf nahm in seiner Sitzung am 01.03.2023 Kenntnis von den während der Offenlage des Bebauungsplanentwurfes eingegangenen Stellungnahmen. Das Landesamt für Geologie und Bergbau hatte in seiner Stellungnahme dringend die Erstellung eines Baugrundgutachtens zur Prüfung der Hangstabilität empfohlen. Dieser Empfehlung ist der Rat gefolgt und erteilte in gleicher Sitzung den Auftrag zur geophysikalischen Untersuchung des Plangebietes an das Büro Donié Geo-Consult, Karlsbad. Da der Untersuchungsbericht des Büro's Donie vom 26.06.2023 durchaus markante Hinweise auf Karstphänomene zulässig, bedarf es weiterer Untersuchungen in Form von vier Aufschlussbohrungen bis zu 15 m Tiefe. Dieser Empfehlung schließt sich wiederum das Landesamt für Geologie und Bergbau an.

Für die Durchführung dieser ergänzenden Tiefenbohrungen wurden fünf Firmen angefragt, abgegeben wurden zwei Angebote:

- Bieter 1 - ICP mbH 10.469,03 €
- Bieter 2 16.544,57 €

Günstigster Bieter ist somit die Firma ICP mbH, Rodenbach mit einer Gesamtsumme von 10.469,03 €.

#### b) Kampfmittelfreimessung und Aufgraben/Freilegen von Verdachtsmomenten

Der Ortsgemeinderat hatte in seiner Sitzung am 01.03.2023 den Auftrag zur Kampfmittelvorerkundung an die Luftbilddatenbank, Dr. Carls, Estenfeld, vergeben. Gemäß dem Untersuchungsbericht vom 30.06.2023 besteht im gesamten Projektgebiet das Risiko auf blindgegangene Geschützgranaten zu stoßen, weshalb weitere Untersuchungen dringend angeraten werden. Im ersten Schritt ist das Gebiet einer geomagnetischen Oberflächendetektion zur Kampfmittelsuche zu unterziehen. Sofern sich hier Verdachtsmomente zeigen, sind diese durch Aufgraben bzw. Freilegen weiter zu untersuchen. Für die Durchführung dieser Kampfmittelondierung wurden drei Firmen angefragt, welche folgende Angebote (einschl. evtl. Aufgraben/Freilegen von Verdachtsmomenten) abgegeben haben:

- Bieter 1 - Röhl 6.747,30 €
- Bieter 2 7.461,30 €
- Bieter 3 21.836,50 €

Günstigster Bieter ist somit die Firma P-H-Röhl RLP GmbH, Düren-Hoven mit einer Gesamtsumme von 6.747,30 €.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushaltsplan 2023 der Ortsgemeinde Feusdorf sind 630.000 € für die Erschließung des Baugebietes „Auf den Aachen II“ vorgesehen.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt die nachfolgenden Leistungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu beauftragen:

- a) Ergänzende Kernbohrung zur Hohlraumortung  
Die Beauftragung erfolgt an die Firma ICP mbH, Rodenbach mit einer Auftragssumme von brutto 10.469,03 €.
- b) Kampfmittelfreimessung und Aufgraben/Freilegen von Verdachtsmomenten  
Die Beauftragung erfolgt an die Firma Röhll, GmbH, Düren-Hoven mit einer Auftragssumme von brutto 6.747,30 €.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Auftragschreiben an die Auftragnehmer zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 9